

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protektion!

Von Vera Bern

Erwin Richards war ein bedeutender Musiker. Ein so bedeutender, daß ihn keiner verstand. Und doch hatte er sich bereits eine kleine Gemeinde geschaffen. Seine Seinde nannten es „Cligue“. Ein großer Kapellmeister, zu dessen Leidenschaft es gehörte, unentdeckte Talente der Oeffentlichkeit zuzuführen, wurde endlich für ihn gewonnen.

Am Abend der Aufführung seiner Symphonie setzte sich Erwin Richards mit dem hochmütigsten Gesicht der Welt in die letzte Saalreihe und ließ seine Blicke über die hochgesteckten blonden und braunen Haare der Frauen, über die Köpfe der Männer gleiten.

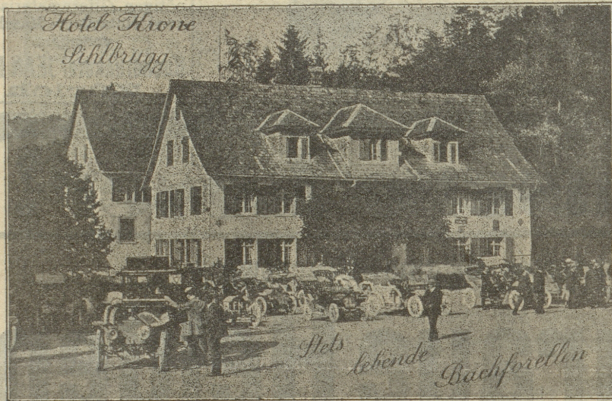
Plötzlich stuchte er. Wer war denn das da vorne? Dieser Herr mit dem goldenen Stricker, dem leicht angegrauten Schläfenhaar und dem schwarzen Schnurrbart? Wer war denn das . . . donnerschmetter noch Mal?! Den hatte er ja g-Mal gesehen . . . g-Mal . . .! Mit Zylinder . . . mit Strohhut . . . ohne Hut . . . im Strack . . . im Reiseanzug . . .!

Köte stieg ihm in die Schläfen. Na, natürlich . . . der war's . . . Benno Brandenberg, der heiß umstrittene, viel geliebte, völlig unentbehrliche Komponist aller erfolgreichen Hossen der letzten Jahre — der Schöpfer von: „Lotte du bist zu klein für mich . . .!“, von „Mensch, du hast 'ne Gläse . . . mach' se ab!“, von „Gib deine Bude auf und zieh' zu mir!“

Was wollte dieser Mensch hier, bei seiner Musik? Dieser Nichtskönner, dieser geldgierige Erfolgshascher?!

Auf Erwin Richards Stirne schrollten die Adern zu blauen Stricken. Er war so aufgebracht, daß er es gar nicht merkte, daß der Kapellmeister den Takistock gehoben hatte, daß leise, weich, die ersten Klänge eines Andante den Saal überfluteten. Allmählich erst ebte seine Erregung ab. Doch in seinem Inneren faßte er den Entschluß, sich nicht zu verbeugen, wenn das Publikum nach ihm verlangte — es nicht so zu machen, wie jener dort, der nach jedem Schläger sein freundlich lächelndes Gesicht dem jubelnden Wolke darbot, sodaß die Angabe seines Namens, ohne

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohrender Aussichtspunkt
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-:

**! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte!
Nachmittagstee — Hausgebäck**

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonnements zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

Drucksachen aller Art **Ideal-Blutstärker**

liefert rasch und billig

Buchdruckerei Jean Frey, Zürich

hervorragend bei Schwächezuständen aller Art,
bessert das Aussehen!
Fr. 4.— in d. Apotheken erhältlich.
Hauptdepot:
Apothek **Lobeck, Herisau.**

ZÜRICH

Stadttheater
Geschlossen.

Pfauentheater
Geschlossen.

Corso-Theater
Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble
Warum geht's denn jetzt?
Operette in 3 Akten von Leopold Jacobson und Robert Bodanzky. Musik von Edmund Eysler.

Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3
Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an
Bürgerliches Restaurant
Fr. Kehrle.

Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant
Gegenüber dem Stadelhofenbahnhof
Spezialität: Walliser, Waadtländer- und Burgunder-Weine!
B. Schmid-Meyer, früher: Café du Musée, Lausanne.

Rigi Wiener-Café u. Weinstube

Seefeldstr. 44 + Nähe Corso
Heimelig, neu und elegant eingerichtet!
1777 Inh.: A. Kollmann.

Hotel und Restaurant HENNE am Rüdtenplatz
nächst Rathaus 1675
Altbekanntes Familien-Restaurant!

Vornehmstes Familien-Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhusen 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ. Drinks
-------------------------------------	--	---

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei 1696
Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	Zürich Telephon-No.: Hottingen 1650	Rendez-vous d. Fremdenwelt
---	---	----------------------------

Hotel am Bellevueplatz
Zum goldenen **Stern**

Terrasse, Speise- und Gesellschafts-Saal
Zimmer von 2 Fr. an. Tel. Hottingen 49.49
Besitzer: J. HUG.

Restaurant Hotel Sonne

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. — Gute bürgerliche Küche.
1705 Inhaber: **Franz Nigg.**

Klein's Café-Restaurant

Schlauch
Eingang: Obere Zänne und Münsterergasse.
Ideal ruhige Lage, mitten in der Stadt, kleiner Garten, Kegelbahn. 1781